

# SINGENER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

**Kindermusical**  
wird zum  
**Käse-Krimi** **S. 2**

**Erste Ergebnisse**  
zum Herz-  
**Jesu-Platz** **S. 3**

**Die beste Sichel-**  
**henke aller**  
**Zeiten** **S. 5**

**Auto-Bilder von**  
**Andy Warhol**  
**im MAC** **S. 15**

**FC Singen an**  
**der Tabellen-**  
**spitze** **S. 16**

**Weltmusik beim**  
**Jazzclub**  
**Singen** **S. 28**

27. AUGUST 2014

WOCHE 35

SI/AUFLAGE 32.960

GESAMTAUFLAGE 86.506

SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

**DARÜBER WIRD  
GESPROCHEN:**



## Letzter Akt vom Wahlkampf

Über ein Jahr nach dem Wechsel an der Rathauspitze ist nun ein weiterer Fakt aus dem Wahlkampf abgearbeitet. Vor der Wahl hatte Wilfried Schöllner Strafanzeige wegen Untreue gegen den damaligen OB Ehret und Kandidat Bernd Häusler gestellt. Schöllner hatte die »Zins-Swops« im Visier, Kredite für einen angenommenen Frankenkurs zur Fälligkeit. Der Franken stieg, der Kredit wurde teurer. Das sah auch das Landes-Justizministerium nicht als Untreue. Es hätte auch anders kommen können.

Oliver Fiedler  
fiedler@wochenblatt.net

## Beschluss für Kinder-Notfallpraxis in Singen steht

Eröffnung am 4. Oktober im Hegau-Bodensee-Klinikum geplant

**Singen (of).** Die Kassenärztliche Vereinigung hat ihre Entscheidung für eine Kindernotfall-Praxis am Singener Hegau-Bodensee-Klinikum gefällt. Das erfuhr das WOCHENBLATT auf Nachfrage in der Hauptgeschäftsstelle der Organisation in Stuttgart. Wie dort in der Pressestelle zur Auskunft gegeben wurde, soll die Praxis, die dann an jedem Wochenende Sprechstunden bei akuten Erkrankungen gibt, zum 4. Oktober starten. Gut für die Eltern fast im ganzen Landkreis: Denn damit gibt es für die Wochenend-Notdienste der Kinderärzte nun eine feste Adresse. Verzögert hatte sich diese Entscheidung durch massive Widerstände aus Konstanz. Eltern in Konstanz hatten im Frühjahr Unterschriften gesammelt, um für die Notdienstpraxis vor Ort zu kämpfen. Sie hielten es für unzumutbar, mit erkrankten Kindern bis nach Singen zu fahren.

Wie Prof. Andreas Trotter als Leiter der Kinderklinik im Singener Hegau-Klinikum auf An-



Im Singener Klinikum startet ab Oktober eine Kinder-Notfallpraxis.

sub-Bild: of/Archiv

frage mitteilte, sollen die Sprechstunden für Notfälle bei Kindern dann samstags und sonntags, jeweils von 9 bis 12 Uhr und 16 bis 19 Uhr angeboten werden. Die Kinderärzte aus Singen, Engen, Radolfzell und Stockach teilen sich die Präsenzen der Notdienste auf. Weil die Konstanzer Notärzte eben nicht mitziehen, werden die Lücken vorerst durch eigene Ärzte aus dem Klinikum gefüllt, sagte Prof. Andreas Trotter im Gespräch mit dem WOCHENBLATT. »Ich bin sehr froh, dass wir nun zu einer Lö-

sung gefunden haben, die für die Eltern im Landkreis ein klarer Vorteil ist.« In den letzten fünf Jahren sei die Zahl der Notfälle, die im Klinikum angefallen seien, von 1.000 auf 3.000 angestiegen. Viele davon waren eigentlich keine richtigen Notfälle, sondern Erkrankungen, bei denen auch in der Sprechstunde der Kinderärzte im Wochenend-Notdienst geholfen hätte werden können, meinte Trotter. Die Eltern seien aber durch die ständig wechselnden Notdienste in den Praxen der Kinderärzte verunsich-

ert gewesen und deshalb lieber gleich in die Klinik gegangen, wo es dann auch längere Wartezeiten gab. Das Einzugsgebiet der Singener Kinderklinik umfasst nach Erhebungen der kassenärztlichen Vereinigung rund 30.000 Personen bis zum 18. Lebensjahr. Im Raum Konstanz sind es rund 15.000 Personen. »Das Angebot in Singen ist Segen für den ganzen Landkreis«, meint Prof. Trotter. Zufrieden mit den nun gefassten Entscheidungen zeigt sich auch Dr. med. Frank Stehle aus Singen als Sprecher der 22 Kin-

derärzte im Kreis Konstanz. »Wir sind erst mal froh, dass wir das so geschafft haben«, sagte er auf Anfrage des WOCHENBLATT. »Damit erreichen wir von Singen aus auch zwei Drittel der Kinder im Landkreis mit einer wohnortnahen Lösung.« Alles weitere werde die Zeit zeigen. Als klaren Vorteil sieht er die Verzahnung mit der Singener Kinderklinik, wo die Wege bei ganz akuten Notfällen kurz sind. Die Kassenärztliche Vereinigung habe das System der Notdienstpraxen eingeführt, um den Arztberuf wieder attraktiver zu machen, denn damit werden die Notdienste an den Wochenenden auf größere Raumschaften verteilt. Bereits seit letztem Herbst gibt es am Singener Klinikum eine Praxis für den hausärztlichen Notdienst. Den Grundstein für die Notfallpraxen im Singener Klinikum hatte bereits vor einem Jahr der Unternehmer Nikolai Burkhard mit einer Spende über 100.000 Euro für die Einrichtung einer Kinderambulanz gelegt.

## Wer wird der neue Sensenmeister?

**Singen-Friedingen (swb).** Mit der Strohhfigur »Schnappi« laden die Schlepperfreunde Friedingen zu ihrem Schautag an Müllers Scheune (in Richtung Volkertshausen) am kommenden Wochenende ein. Am Samstag, 30. August, um 20 Uhr wird der Mundartkünstler Peter Leonhard die Besucher mit seinem Programm »Bauklötze staunen« unterhalten. Karten im Vorverkauf gibt es bei Elektro Rieder-

er - Postagentur in Friedingen. Am Sonntag, 31. August, gibt es allerlei für das leibliche Wohl, musikalische Unterhaltung mit der Schlepperband, handwerkliche und ländliche Darbietungen und als besondere Attraktion das Wettmähen, zur Ermittlung der Sensenmeisterin und des Sensenmeisters 2014. Dabei geht auf ausgesteckten Claims um gute Haltung und vor allem den idealen Schnitt einer Wiese.

- Anzeige -

## Die 5. Amtszeit im Visier

**Volkertshausen (of).** Beim Bericht über die anstehende Bürgermeisterwahl in Volkertshausen hatte sich ein Fehler eingeschlichen. Alfred Mutter hat nach 32 Jahren als Bürgermeister natürlich seine 4. Amtszeit schon fast vollendet und strebt eine 5. Amtszeit an, die er bis zum Erreichen der Altersgrenze ausüben will. Im Bericht war versehentlich davon die Rede, Mutter wolle sich für eine vierte Amtsperiode bewerben.

## Willkommensfest geplant

Jugendorganisationen gehen auf Flüchtlinge zu

**Singen (ly).** Geht es um die Unterbringung von Flüchtlingen, scheint manchmal nicht unbedingt Einigkeit in der Bevölkerung zu herrschen. In Stadt und Land bewegt es Menschen, wenn in ihrer Nähe Flüchtlingsheime entstehen. Andererseits werden Willkommensfeste und Hilfsaktionen geplant. So auch in Singen. Der Ortsjugendausschuss der IG Metall Singen warb kürzlich bei einem Vorbereitungstreffen um Un-

terstützung und Verständnis für die Unterbringung von Asylbewerbern. Dabei gab es die Idee, ein Willkommensfest in Kooperation mit dem Stadtjugendring, Jugendhäusern, Wohlfahrtsverbänden, Kriminalprävention, Teestube und diversen Kirchen zu veranstalten. Im Laufe des Treffens wurde diskutiert, was die Bedürfnisse der Asylbewerber sind, wie das Fest gestaltet werden kann und wie bei Behörden-

gängen oder Sprachproblemen geholfen werden kann. Angedacht ist auch eine Kleiderkammer. Gemeinsam mit den bereits hier lebenden Flüchtlingen ist nun für Anfang Oktober (genauer Termin wird noch bekannt gegeben) das Willkommensfest geplant. Wer Interesse hat mitzuhelfen wendet sich bitte an: Diana Alt, IG Metall Singen, Tel. 07731/87380 oder per E-Mail: diana.alt@igmetall.de

- Anzeige -

### NEUER EINKAUFSFÜHRER FÜR SINGEN

Ab dem heutigen Mittwoch wird der neue Einkaufsführer für die Einkaufsmetropole Singen ausgeliefert und liegt in den nächsten Tagen an vielen Adressen aus. Neue Adressen gilt es zu entdecken, mit jeder Menge neuer Trends kann die Stadt unterm Twiel aufwarten. Das WOCHENBLATT, das den Einkaufsführer zusammen mit der Stadtmarketing »Singen aktiv« veröffentlicht, macht es den Fans der Einkaufsstadt jetzt noch leichter, denn jetzt kann man sogar per Smartphone auf Markensuche gehen und wird bis zum Laden begleitet.

### DEN SOMMER NOCH SCHÖN GENIEßEN

Auch wenn alles jammert, diesen Sommer kann man wirklich noch genießen. Wenn man zur richtigen Zeit an der richtigen Stelle ist. Denn auch in der langsam ausklingenden Ferienzeit gibt es eine Menge Angebote, mit denen auch aus diesem Sommer noch ein wirkliches Erlebnis werden kann. Zum Beispiel die »Wiiprob« im Kreuzgang von Allerheiligen, die in den letzten Jahren Kultcharakter bekam. Im Hegau gibt es am Wochenende sogar eine Europameisterschaft der Modell-Segelflieger. Mehr auf den Seiten 8 und 9 dieser Ausgabe.

### MUSEUMSNACHT GRÖßER DENN JE

Am 20. September soll eine ganze Region die Abstimmung mit den Füßen machen. 15 Städte und Gemeinden zwischen Schaffhausen und dem Hegau machen mit. So viele Einzelaktionen gab es noch nie in diesen fünf Stunden von 18 bis 1 Uhr. Singen wird die Nacht mit der Einweihung des Scheffel-Denkmal im alten Stadtpark eröffnen und auch die ukrainische Partnerstadt Kobeljaki in ein besonderes Licht stellen können. Zu beiden Seiten der Grenze ist der Erste Weltkrieg ein verbindendes Thema. Mehr auf Seite 28.

Es geht um  
IHR Bad



Wir planen mit Ihnen  
Ihr Traumbad.

**Sanitär Schwarz**  
GAS · WASSER · HEIZUNG  
Zeppelinstr. 5 • 78239 Rielasingen  
Telefon 07731/93280  
www.sanitaer-schwarz.de





Wolfgang Dietrich, Dr. Klaus Scheidtman und Karl-Heinz Auer bei der Spendenübergabe. swb-Bild: pr

## Applaus für Max und die Käsebande

### Schüler bezaubern mit musikalischem Krimi in Talwiesenhalle

**Rielasingen-Worblingen (swb).** Mucksmäuschenstill verfolgen rund 300 Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 und 6 des Friedrich-Wöhler-Gymnasiums gespannt den Verlauf der Ereignisse im Käseparadies Käsi. Hier haben Rolli Harzer und Jogi Joghurt die Macht an sich gerissen und wollen nur noch faden Einheitskäse produzieren. Die Käser und Senner um Molli Appenzell und Antje Edamer sind verzweifelt, haben die beiden Bösewichte doch Prinzessin Mozzarella gefangen genommen. Als sich dann die Mäusebande mit den Käsern

verbündet und dem Mäuserich Max, Anführer der Käsebande, endlich die befreiende Idee kommt, rockt der Saal! Der Unterstufenchor des FWG Singen führte unlängst in der Talwiesenhalle in Rielasingen das Musik-Criminal »Max und die Mäusebande« von Peter Schindler auf. Vor insgesamt fast 600 Zuschauern begeisterten die jungen Sängerinnen und Sänger mit fetzigen Songs und schauspielerischem Einsatz. Sie wurden souverän begleitet von Mara Edelman (Klavier), Moritz Disse (Schlagzeug), Claire Pfeifer (Querflöte) und Niklas Bau-

mer (E-Bass) und perfekt in Szene gesetzt von den Schülern der Technik AG. Durch die Doppelbesetzung der Rollen konnten sich fast alle Chormitglieder als Solisten bewähren und mit tollen sängerischen und schauspielerischen Leistungen überzeugen. Bis es jedoch soweit kam, waren viele Vorbereitungen notwendig. Da wurde mit viel Disziplin geprobt, eine dreitägige Probe-Freizeit durchgeführt. Mit viel Geduld und Einfühlungsvermögen gelang es Chorleiterin Monika Blaser-Eppler wieder einmal, die Motivation und das Selbstvertrauen

der Schüler zu stärken und sie so zu diesen beiden gelungenen Aufführungen zu bringen. Dabei wurde sie von der Referendarin Ann-Kathrin Lutz und den Oberstufenschülern Lioba Treffs, Sophie Canal, Claire Pfeifer und Enrico Cinardo, tatkräftig und erfolgreich unterstützt. Die Akteure wurden nach beiden Auftritten mit großem, lang anhaltendem Applaus gefeiert, und unter mancher Duschewürmer der Aufführungen noch lange zu hören sein - »Mit Harzer Roller seife ich mich ein ....«.  
Von: Sabine Fischer-Tschudi

## Dank für Training

### Auer-Gruppe für Hegau-Jugendwerk

**Singen/Stockach (swb).** Die Auer-Gruppe hat das Thema Fahrsicherheit in den Mittelpunkt der Aktivitäten für das Jahr 2014 gestellt. Zusammen mit der Sparkasse Singen-Radolfzell wurde die Idee geboren, für den Lions Club Singen-Hegau und den Lions Club Radolfzell-Singen ein Fahrsicherheitstraining zu veranstalten. Im Mai fanden bereits die Fahrsicherheitstrainings auf dem Flugplatzgelände in Neuhausen ob Eck statt, insgesamt nahmen 15 Mitglieder der beiden Lions Clubs daran teil. Die Teilneh-

mer konnten mit dem eigenen Fahrzeug, sowie mit Fahrzeugen der Auer-Gruppe den praktischen Teil des Fahrsicherheitstrainings absolvieren. Die Auer-Gruppe und die Sparkasse Singen-Radolfzell spendeten jeweils 50 Euro pro teilnehmendem Mitglied, was eine Gesamtspendensumme von 1.500 Euro ergibt. Die Auer-Gruppe spendete ihren Anteil von 750 Euro an das Hegau-Jugendwerk. Die andere Hälfte spendete die Sparkasse Singen-Radolfzell an das Krankenhaus in Singen.

## Impulsnachmittag für Existenzgründer

**Singen (swb).** Selbstständigkeit ist für immer mehr arbeitslose Personen eine echte Alternative zu einer beitragspflichtigen Beschäftigung. Der Gründungszuschuss der Agentur für Arbeit ist dabei häufig - gerade zu Anfang einer Selbstständigkeit - das einzig verlässliche Einkommen. Im Rahmen des Singen aktiv: Impulsnachmittage am Mittwoch, 3. September, von 15 bis 17 Uhr im Singener Gründer- und Technologiezentrum, Magistraße 7, informiert Sandy Möser von der Agentur für Arbeit über die aktuellen finanziellen Leistungen der Agentur.

Darüber hinaus werden gemeinsam mit dem Job-Center, der IHK, der Gründerschmiede und der pro.DI GmbH die grundsätzlichen Themen einer Existenzgründung vermittelt. Ab 16.15 Uhr wird Marcus König vom Finanzamt Singen über »Steuerrecht für Existenzgründer« referieren. Die Teilnahme ist kostenlos. Zusätzlich informiert die Agentur für Arbeit potentielle Existenzgründer gerne persönlich (Terminvereinbarung unter: 0800-4555500). Information zu Programm und Netzwerkpartner: www.singen.de / singen-aktiv.

### GOLDANKAUF - SOFORT BARGELD

Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich von unseren Experten unverbindlich beraten. Denn Ihr Gold ist viel mehr wert!

Altgold - Schmuck - Münzen - Silber - Platin  
Zahngold (auch mit Zähnen)

Höllturm-Passage 1/5, Radolfzell  
Mo. / Mi. / Fr.: 10 - 17.30 h  
Tel. 077 32-82 38 461

Hauptstr. 13, Stockach  
Di. / Do.: 10 - 17.30 h  
Tel. 077 71-64 89 620

### Wir sind umgezogen!

Ekkehardstr. 16a, Singen  
Mo. - Fr.: 9.30 - 17.30 h  
Tel. 077 31-95 57 286

**BARITLI EDELMETALLHANDEL GmbH**

## PREISWITTLAND WEIDEN

Singen • Scheffelstraße 5  
Tel. 0 77 31 / 6 57 90



## GUTSCHEIN

über ein 2-teiliges, praktisches Taschen-Set für Ihren Einkauf ab 10 €!  
Gleich ausschneiden und von 30.08. bis 06.09.14 in Ihrem Preisland einlösen.

## Frühstück in Arlen

**Arlen (swb).** Die Frauengemeinschaft St. Stephan Arlen veranstaltet zum zweiten Mal das große »Frühstück im Dorf« in der Unterkirche Arlen. Am Sonntag, 14. September, ab 9 Uhr soll mit einem reichhaltigen Frühstücksbuffet verwöhnt werden, um in einen gemütlichen Sonntag zu starten. Es wird zur Planung darum gebeten, einen Bon im Vorverkauf bei der Bäckerei Schlegel in Arlen oder der Bücherstube Rielasingen zu erwerben.



## WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen  
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG  
Postfach 3 20, 78203 Singen  
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,  
Tel. 077 31/88 00-0  
Telefax 077 31/88 00-36  
Herausgeber Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG  
Geschäftsführung Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46  
V. i. S. d. L. p. G.  
Verlagsleitung Anatol Hennig 077 31/88 00-49  
Redaktionsleitung Oliver Fiedler 077 31/88 00-29  
http://www.wochenblatt.net  
Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 46 ersichtlich  
Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden.



**Gasthaus „Zur Krone“**  
Schulstraße 18, 78256 Steißlingen  
Telefon 0 77 38/2 25 www.krone-steisslingen.de

Liebe Gäste, wir haben ab heute **MITTWOCH** den 27.08.2014 wieder für Sie geöffnet  
Gerne begrüßen wir Sie bei uns und bieten Ihnen saisonale Gerichte.  
Denken Sie auch heute schon an Weihnachten? Gerne nehmen wir Ihre Reservierung für Ihre Weihnachts- oder Familienfeier entgegen.  
Ihre Familie Schadt mit allen Mitarbeitern.

**DENZEL'S Metzgerei & Partyservice**  
Qualität aus der Region

Grill-Aktion	immer beliebter	<b>AKTION AKTION AKTION</b>
<b>Hähnchenkeulen</b> auch gewürzt	<b>Schweinerücken</b> auch mariniert	<b>Hackfleisch</b> gemischt
100 g € 0,49	100 g € 1,09	100 g € 0,69
er ist beliebt zum Vesper	lecker zu Brot	mit viel magerem Rindfleisch
<b>Lachsschinken</b> mild gepökelt und geräuchert	<b>Lyoneraufschnitt</b>	<b>Krakauer</b> mit Kümmel
100 g € 1,69	100 g € 1,09	100 g € 0,99
natürlich hausgemacht	den mögen alle	der Klassiker
<b>Kartoffelsalat</b>	<b>Fleischkäse</b> auch als Brät zum selber backen	<b>Nürnbergerle</b> mit viel Majoran
100 g nur € 0,69	100 g € 0,94	100 g € 1,09

**Ab Mittwoch, 27.08.2014 SCHWEINSHAXEN**

Vom Fass:  
**Flözlinger, halbdunkles Musiker-Bier**  
aus der kleinsten gewerblichen Brauerei Deutschlands

**Schindereck**  
Ein Stück Alt-Rielasingen

**Gasthaus Schindereck • Familie Brecht**  
Singener Str. 1, 78239 Rielasingen, Tel. 077 31/511 44, Fax 077 31/91 75 27

**HERTRICH METZGEREI**  
Scheffelstraße 23 • 78224 Singen • www.metzgerei-hertrich.de

<b>Lyoner, diverse Sorten</b> Brokkoli, Paprika, Kräuter, Pfeffer, auch gerne pur im Naturdarm oder in der praktischen 250-g-Portion 100 g	<b>1,00</b>	<b>Schweinerücken</b> ohne Fett und Sehnen, auch gerne mariniert 100 g	<b>1,00</b>
<b>Servela / Klöpfer</b> knackig, Servela im Schweine-/ Klöpfer im Rinderdarm 100 g	<b>0,75</b>	<b>Kalbsnierenstück</b> entseht, ideal zum Niedergaren oder Kurzbraten 100 g	<b>3,20</b>
<b>Mettwurst fein</b> würziger Brotaufstrich	<b>0,89</b>	<b>Rinderschulter</b> mager, für den saftigen Braten bzw. für die Suppe 100 g	<b>1,15</b>
<b>Pfäzler Leberwurst</b> im Naturdarm oder als Vesperscheibe, Hausmacherart 100 g	<b>0,90</b>	<b>Maultaschen</b> schwäbische Art mit Hack/Spinat und Kalbsbrät 100 g	<b>0,92</b>

Handwerkstradition seit 1907

## Insselfest an der Aach

**Singen (swb).** Am Sonntag, 14. September, findet von 10 bis 18 Uhr zum dritten Mal das Inselwiesenfest auf der Insel Wehrd statt. Diese befindet sich zwischen der Rielasingerstraße und dem Friedrich-Wöhler-Gymnasium.

Zum Inselwiesenfest öffnen der Narrenverein Neu-Böhringen, das Jugend-Rot-Kreuz, der Amateur-Radio-Club und der türkische Elternbeirat seine Pforten für die Bevölkerung. Auf dem Programm stehen neben türkischen Bauch- und Folkloretänzen des türkischen Elternbeirats auch realistische Unfall-Darstellungen mit Verletzten-Schminken für jedermann beim Jugend-Rot-Kreuz, Schnupperfunkt und elektronisches Basteln beim Amateur-Radio-Club und Häspräsentationen beim Narrenverein Neu-Böhringen.

Wer schon immer einen Blick hinter die Aktivitäten dieser Vereine werfen wollte, ist an diesem Tag recht herzlich willkommen. Die Linienbusse 4 und 5 halten in der Rielasinger Straße, nicht weit von der Insel. Ausstieg gegenüber dem Lidl-Parkplatz.

## Betrunkener bestohlen

**Singen (swb).** Am Montagmorgen gegen 1.45 Uhr wurden Polizeibeamte zu einem Lokal in der Südstadt gerufen. Dort wurde ein mit über 1,5 Promille alkoholisierten Mann angetroffen, dem seine mitgeführte Barschaft in Höhe von etwa 1.100 Schweizer Franken entwendet worden war. Nach bisherigen Erkenntnissen betrank sich der aus Osteuropa stammende Mann am Nachmittag so sehr, dass er gegen 18.30 Uhr vom Barhocker fiel, auf dem er saß. Zwei seiner Landsmänner hoben ihn in der Folge auf und legten ihn im Gastraum auf einer Bank ab. Als der 27-Jährige nach mehreren Stunden Schlaf gegen 23.30 Uhr wieder erwachte, stellte er fest, dass sein mitgeführtes Bargeld fehlte. Ein 52 Jahre alter Mann konnte bislang ermittelt werden. Er hatte seine Zeche mit einem Teil des wohl entwendeten Geldes bezahlt. Der Gastwirt gelangt zur Anzeige, weil er dem 27-Jährigen alkoholische Getränke ausgeschenkt hat, obwohl dieser erkennbar betrunken war.

## Kleider- und Spielzeugbörse

**Überlingen (swb).** In bewährter Form findet am Samstag, 11. Oktober, von 11 Uhr bis 13 Uhr in der Riedblickhalle Singen-Überlingen am Ried die Überlinger Kleider- und Spielzeugbörse (Herbst/Winter) statt (Selbstanbieter). Tischreservierung am Mittwoch, 1. Oktober, von 19 Uhr bis 20:30 Uhr unter 0172/4785523.

# U-förmiger Neubau und Biergarten

## Pläne der Bürgerwerkstatt für Herz-Jesu-Platz formuliert



Laut der Ergebnisse der Bürgerwerkstatt könnten ein u-förmiger Neubau und ein Biergarten für eine Belebung am Herz-Jesu-Platz sorgen.

**Singen (ly).** Bei der Bürgerwerkstatt ging es um die künftige Gestaltung der Nordhälfte des Herz-Jesu-Platzes. Dabei waren Kreativität und Offenheit sowie Ideen gefragt, aber auch Entscheidungsfindungen. Bei den mehrmaligen Treffen der Bürgerwerkstatt zur zukünftigen Gestaltung dieses zentralen Platzes in Singen wurden die Grundlagen für die Planungsbüros erarbeitet und mit den Architekten die doch sehr vielfältigen Entwurfsskizzen diskutiert.

Fünf gewählte Vertreter aus der Bürgerschaft hatten als stimmberechtigte Mitglieder nun in einem Gremium, welches zudem aus Architekten und Stadtplanern bestand, die Rangfolge der unterschiedlichen Entwurfsvarianten festgelegt und kamen zu folgendem städtebaulich-architektonischen Vorschlag: Mit einer u-förmigen Neubebauung als Ergänzung zur Hörstraße ist in der Nordwestecke des Platzes ein viergeschossiger Baukörper mit Café

insgesamt etwa elf Wohnungen und drei bis vier Gewerbeeinheiten beinhalten könnte. Zwischen Ekkehardstraße und Herz-Jesu-Platz könnte zudem unter zahlreichen Bäumen ein Biergarten entstehen, der zusammen mit öffentlich zugänglichen Einrichtungen (etwa Ateliers oder Vereinsräume) zur Belebung des Platzes beitragen würde.

Zwei externe Fachgutachter sahen in dem Entwurf eine selbstverständliche Einfügung in die Singener Stadtstruktur sowie eine Bereicherung des innerstädtischen Wohnraumbereichs. Jedoch mit dem Wunsch, dass bei der weiteren Planung der Nachhaltigkeitsaspekt berücksichtigt wird, wie beispielsweise das Sammeln von Regenwasser zur Baumbewässerung. Der von einem großen Teil der Bürgerwerkstatt geäußerte Wunsch nach einer »grünen Lösung«, nämlich ein parkähnlicher Charakter mit zusätzlichen Sitzbänken, mehr Bäumen oder einer Wasserfontäne, jedoch ohne Neubebauung, konnte

laut Stadtplanung nicht in vollem Umfang berücksichtigt werden, da es im Gremium nicht auf die erhoffte Akzeptanz stieß. Es wurde jedoch angedacht, ein Landschaftsarchitekturbüro zu beauftragen. Der Entwurf soll zur letztendlichen Beschlussfassung dem Gemeinderat vorgestellt werden.

**Die Entwürfe der Bürgerwerkstatt zur Neugestaltung des Herz-Jesu-Platzes werden seit 25. August im DAS 2 in den Räumen des Fachbereichs Bauen ausgestellt.**

**Homburger**  
Bestattungshaus  
Individuelle Trauerfeiern – Wir beraten Sie.  
Telefon 07731.99750  
Schaffhauser Straße 52 · 78224 Singen

## Ein Kunst-Geschenk

### Sammlung Dr. Bauer geht nach Singen

**Singen (of).** Das Kunstmuseum Singen hat in der Zeit seines Umbaus einen sehr bedeutenden Zuwachs erhalten. Am Montag wurde im Rahmen einer Medienkonferenz die Schenkung der Sammlung von Dr. Walter Bauer aus Konstanz präsentiert. »Die Unterschrift dazu wurde freilich schon vor dem Beginn des Umbaus getätigt«, sagte OB Bernd Häusler, der gerade durch diese Gabe die Rolle Singens als Kunst-Zentrum in der Region bestätigt sieht.

»Ich habe das gerne getan und weiß, dass die Bilder hier in guter Pflege sind. Ich habe mich bewusst für das Kunstmuseum entschieden«, sagte Dr. Bauer. Singen ist für ihn das Zentrum für bildende Kunst in der Region, denn hier habe er auch erstmals nach seinem Zuzug aus Heidelberg im Jahr 1991 die Höri-Maler entdecken können. Auch der zeitgenössischen Kunst werde eine sehr gute Heimstätte gegeben, sagte Dr. Bauer, der die Arbeit des Kunstmuseums Singen sehr von Sachkenntnis geprägt sieht. Christoph Bauer leistet hier eine ganz hervorragende Arbeit, lobt Dr. Bauer. Es gehe ja schließlich nicht nur um eine Aufbewahrung, sondern um eine wissenschaftlich fundierte Pflege der Kunst: »Die Übergabe der Sammlung ist ein Kompliment an die Stadt Singen und das Kunstmuseum Singen.«



Singens OB Bernd Häusler, Dr. Walter Bauer und der Leiter des Kunstmuseums Singen, Christoph Bauer bei der Präsentation der Schenkung der Sammlung Bauer.

Christoph Bauer zeigte sich stolz darüber, dass hier eine so große Sammlung zum Museum komme, die fast passgenau in die Sammlung und die Arbeit des Singener Museums passe. Zeitgenössische Kunst aus dem Südwesten, natürlich aus der Region, ist einer der Schwerpunkte der Sammlung, die rund 50 Bilder umfasst.

»Die Bilder werden sicher nicht in unserem Depot verschwinden, sondern in vielen Teilen auch in den wechselnden Ausstellungen zu sehen sein oder auch an andere Museen verliehen werden. Auch in der Eröffnungsausstellung ab dem 13.

September werden bereits Bilder aus dieser Sammlung zu sehen sein«, kündigte Christoph Bauer an.

Dr. Walter Bauer kam 1991 als Leiter des Sozialgerichts nach Konstanz. Diese Funktion hatte er bis zum Jahr 2006 inne. Schon als Student fing er als »kleiner Sammler« an. Im Laufe seines Lebens kam ein schöner Bestand zeitgenössischer Kunst aus dem Südwesten zusammen. Auch der Gerichtsbaus profitierte damals von dieser Leidenschaft, denn Bilder aus Dr. Bauers Sammlung zierten die Wände, denn für's Magazin sollten die Bilder nie sein.

## 175 Jahre Fotografie

### Ausstellung der Lichtbildnergruppe

**Singen (swb).** Das Jubiläum der Fotografie ist der Anlass einer besonderen Foto-Ausstellung in der Schaufenstergalerie der Lichtbildnergruppe Singen in der Ekkehardstraße 39.

Als 1839 in Paris durch die Initiatoren Nadar, Niepce und Fox-Talbot das Zeitalter der Fotografie eingeläutet wurde, war dieser der Erfolg ihrer Erfindung sicher nicht bewusst. Die Fotografie hat seither unser Weltbild bis in den hintersten Winkel der Erde - auch des Weltalls - geprägt.

Günter Stöcklin fotografiert seit 1957 und ist seit Anbeginn 1966 Mitglied der Lichtbildnergruppe Singen. Nun zeigt er seine Foto-Juwelen an Geräten, als Teil dieser Geschichte, die er zusammengetragen hat. Das älteste Modell ist eine Plattenkamera aus Paris, Baujahr 1900. Von der billigen Box-Kamera bis zum Mittelformat über eine exklusive Studiokamera oder die kleinste Minox-Spionagekamera mit 58 Gramm, Stereo- und Spiegelreflex ist allerlei Sonderbares darunter.

Der Beginn des digitalen Zeitalters ist mit einer legendären Sony Mavica von 1997, noch mit Diskette, vertreten. Manches Schmankerl kaufte er oder bekam es geschenkt. Die Originalität war ihm wichtig. Begleitet wird die Sammlung durch Fotos aus seinem Archiv ab 1920. Wer weiß schon, was ein Foto-Bromöldruck ist? Exklusiv sind zwei Fotos dieses Um-



## ROCKODILE

Zum vierten Mal war in Singens Einkaufsstraßen der rote Teppich für den Musiksommer bereitet. Zur Halbzeit des vom City Ring Singen veranstalteten musikalischen Sommerevents sorgten diesmal »The Rockadiles« als Überraschungsband beim Samstags-einkauf für beste Unterhaltung in der City.

An der Kreuzung August-Ruf-Straße und Hegastraße bot das »musikalische Krokodil« aus dem Hegau viele bekannte Evergreens. Neben ruhigeren Songs wie »Living next Door to Alice« oder »Under the Boardwalk« regten fetzige Lieder wie »Schickeria« und andere Rockabilly-Songs sogar einige der Zuschauer zum Mittanzen an.

Am nächsten Samstag, 30. August, geht es mit dem Musiksommer weiter. Dann werden »Fusion Affair« in der August-Ruf-Straße Live-Jazz vor dem Café Mocca ab 11 Uhr präsentieren.

druckverfahrens aus dem Jahr 1930 zu sehen. Ihr malerisches Flair fasziniert. Erst auf der ART-Basel erfuhr Stöcklin vom Wert einer solchen Technik, und nun sind sie seine Heiligtümer.

Ob Kameras, Alpinfotos oder Ansicht des Hohentwiels mit Beleuchtung - es ist Fotogeschichte und dokumentierte Zeitgeschichte. Es sind Raritäten darunter, ob Cibachrome Superhochglanz oder Agfachrome auf Folienträger, alles selbst entwickelt. Großartig das historische Foto eines Bauern beim Pflügen mit Pferden am einst obersten Acker des Hohentwiels vom Singener Fotografen Willy Augustin. Eine sehenswerte Ausstellung. Leihgaben einiger Oldtimer von Peter Teubner und Otto Horstschulze ergänzen die Sammlung. Ein weiteres Highlight ist die Ausstellung des Gastfotografen der GdT (Gesellschaft deutscher Tier/Naturfotografen) Dr. Martin Schmidt aus Steißlingen. Er zeigt beeindruckende Fotos von Island mit Polarlichtern und Luftaufnahmen, wie sie nicht jeder sieht. Beide Ausstellungen sind bis zum 10. Oktober zu sehen.

Am 12. November gibt es einen weiteren Beitrag zum Jubiläumsjahr der Fotografie im Bürgersaal des Rathauses mit der großen Fotoausstellung der Lichtbildnergruppe Singen.



## 90 Jahre Erfahrung Orbitalum Tools ehrt Mitarbeiter

**Singen (swb).** Bei Orbitalum Tools in Singen konnten gleich drei Mitarbeiter insgesamt 90 Jahre Betriebszugehörigkeit feiern. Die Jubilare wurden im Rahmen einer Feierstunde von BU-Manager Andreas Lier geehrt: Dabei kann Günter Höliner auf insgesamt 40 Jahre Betriebszugehörigkeit blicken, Alexandra Grimm und Martin Föhrenbach auf jeweils 25 Jahre. Als Zeichen der Wertschätzung erhielten die Jubilare Urkunden und Präsente. Günter Höliner hat am 16. August 1974 seine Tätigkeit als Maschinenschlosser bei der damaligen Georg Fischer Rohrverbindungstechnik aufgenommen und ist für den Wareneingang und das Lager zuständig. Seit

Beginn ihrer Ausbildung zur Industriekauffrau am 18. August 1989 ist Alexandra Grimm im Betrieb tätig und arbeitet heute als Sachbearbeiterin im Bereich Einkauf & Logistik. Zeitgleich startete Martin Föhrenbach seine Ausbildung zum Industriemechaniker und ist heute als Anwendungstechniker bei Orbitalum Tools tätig. »Langjährige Mitarbeiter sind in unserer schnelllebigen Zeit schon etwas Besonderes und solch ein Jubiläum ein wichtiger Anlass, den es zu würdigen gilt«, so Andreas Lier und bedankte sich bei den Mitarbeitern für die hervorragende Zusammenarbeit, ihren Beitrag zum Erfolg und ihre jahrelange Treue zum Unternehmen.

## Mundartbühne will Publikum begeistern

**Rielasingen-Worblingen (swb).** Nachdem es auch in diesem Jahr die Bühnentechniker verstanden haben, im Pfarrheim St. Nikolaus in Rielasingen-Worblingen einen ansprechenden Bühnenaufbau zu machen, und es Josef Bölle gelungen ist, bei Theaterautor Erich Koch einen geeigneten Schwank zu finden, gilt es als sicher, dass die Mundartbühne auch in diesem Jahr wieder ein Stück aufführen wird. Der gewählte Schwank ist auch eine Herausforderung für die altbewährte Schauspiel-Crew, die mit einem Neuling auftreten wird. Die Rollen sind verteilt, so dass die Spieler sich in ihre Rollen

hineinleben können. Denn es ist für einen Mann nicht einfach, plötzlich eine Frau oder umgekehrt einen Mann zu spielen und das Publikum von der Geschlechtsumwandlung zu überzeugen. Solche Überraschungen sind nur möglich, wenn Spieler, Souffleuse, Masken- und Bühnenbildner als eingeschworenes Team tätig sind. Das Publikum zu begeistern, ist eine Herausforderung, der sich die Mundartbühne in Rielasingen-Worblingen seit 34 Jahren mit Erfolg stellt. So darf man vom 17. bis 19. Oktober gespannt sein, ob dies wieder im bisherigen Maße möglich sein wird.

## KURZ & BÜNDIG!

Der Stadtseniorenrat hält im August keine Sprechstunde und PC-Betreuung ab.

Die Teestube veranstaltet am So., 31.8., von 15-18 Uhr ihr Sommerfest beim Jugendtreff Teestube, Hauptstr. 12 in Singen. Es werden u.a. Kaffee und Kuchen, ein Kinderprogramm, Konzert und eine Tombola geboten.

Der BSK Singen/Sozialstammtisch trifft sich jeden Mittwoch ab 14 Uhr im Vereinsheim »Hammer«, Mühlenstr. 21, in Singen. Gäste herzlich willkommen.

Salbenküche, Hegau genießen, Sa. 30.8., 10 Uhr, in Singen-Bohlingen, Angelika Weigand Tel. 07731-798272.

Der Jahrgang 34/35 trifft sich am Di., 2.9., um 15 Uhr im Café La Vita, Umlandstr. 35 in Singen.

Der Jahrgang 1937/38, Klassen Massler/Graf, trifft sich am 3.9. ab 18 Uhr in der Singener Weinstube, Theodor-Hanloser-Str. 4.

Der Jahrgang 1936/37 hat sein nächstes Treffen am 3.9. ab 18 Uhr in der Singener Weinstube, Theodor-Hanloser-Str. 4.

Der Jahrgang 1939/40 trifft sich am Do., 4.9., im Restaurant »La Vita«, Umlandstr. 35 zum gemütlichen Beisammensein.

AWO-Clubprogramm vom 28.8.-3.9.:

Programm für Menschen mit seelischen Problemen: Do.,

10-12 Uhr Arbeitsangebot; 13-14 Uhr gemeinsames Kaffeetrinken; 14-16 Uhr Kreativ-Angebot; 16-17 Uhr fällt aus; 17-20 Uhr fällt aus; 9.30-11 Uhr offener Treff. Fr., 10-12 Uhr Frühstück; 9-12 Uhr offener Treff. So., 10-16 Uhr Barfußpark bei Freudenstadt + Stadtbesichtigung. Mo., 10-13 Uhr Kochen in Eigenregie; 13-15 Uhr Frauengruppe; 15-16 Uhr fällt aus; 9.30-13 Uhr offener Treff. Di., 10-12 Uhr Arbeitsangebot; 13-14 Uhr Gedächtnistraining Gr. 1; 14-15.30 Clubprogrammgestaltung für Oktober + November; 9.30-16 Uhr offener Treff. Mi., 11-12.15 Uhr Arbeitsangebot; 14-17 Uhr Spaziergang bei Bodman; 17.15-19 Uhr Sportgruppe; 9.30-17 Uhr offener Treff. Veranstaltungsort: Tagesstätte für psychisch Kranke. Weitere Infos unter Tel. 07731/9580-44.

Evangelische Kirchen: Gottesdienste 30.08./31.08.2014: »Überlingen a. R.«: Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst (Pfr. Hilsberg). Fahrdienst: 07732/2698 bitte anmelden!

»Singen«: Bonhoefferkirche: So., 8.45 Uhr Ev. Altenheim »Haus am Hohentwiel«, 10 Uhr Gottesdienst. Lutherkirche: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl. Ev. Südstadtgemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst in der Pauluskirche. Evangelisch-Freikirchliche-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst.

»Rielasingen«: evang. Johannesgemeinde: So., 10 Uhr, Gottesdienst.

»Ramsen/Buch«: So., 10.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Buch.

Katholische Kirchen: Gottesdienste 30.08./31.08.2014: »Singen«: Alt-Katholisches Pfarramt St. Thomas: So., 10 Uhr Eucharistiefeier, Kirchenkaffee. St. Elisabeth: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. Herz-Jesu: So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier. St. Josef: So., 10 Uhr Eucharistiefeier. Kroatische Gemeinde in St. Josef: So., 12 Uhr Eucharistiefeier. Italienische Gemeinde in der Theresienkapelle: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. Liebfrauen: Sa., 18 Uhr und So., 11 Uhr Eucharistiefeier. St. Peter und Paul: So., 19 Uhr Eucharistiefeier.

## VEREINSNACHRICHTEN!

### SINGEN ALTERNATIVE FÜR DEUTSCHLAND

Zur Diskussion aktueller Themen treffen sich Mitglieder und Freunde der Alternative für Deutschland am Fr., 29.8., um 19 Uhr in der Alpenstr. 14 in Singen.

**DRK**  
Aus- und Fortbildung der Sanitätsbereitschaft ist am Di., 2.9., ab 20 Uhr im DRK-Heim, Hauptstr. 29 in Singen. Folgende Kurse werden ange-

boten: Jeden Montag 10.15-11.15 Uhr Seniorengymnastik in der Begegnungsstätte Schwarzwaldstr. 44; ab 14.15 Uhr »Krafttraining für Senioren« im DRK-Heim, Hauptstr. 29; ab 15.15 Uhr »Tanzvergnügen für alle« im DRK-Heim, Hauptstr. 29 in Singen.

Jeden Dienstag 10 Uhr »Tanz für Junggebliebene« im DRK-Heim, Hauptstr. 29 in Singen. Jeden Mittwoch 10.30-11.15 Uhr Seniorengymnastik im DRK-Heim, Hauptstr. 29 in Singen.

**LICHTBILDNERGRUPPE**  
Nächste Zusammenkunft ist am Do., 4.9., 20 Uhr, im Vereinsheim »Schanzstuben« in Singen, Leimdölle 1. Thema: »Syrien - Eine Reise im Jahr 2008«; Fotovortrag von Otto Horstscholke. Gäste willkommen.

**SCHNUPFVEREIN**  
Der nächste Hock des Schnupfvereins findet am Fr., 29.8., um 19 Uhr im Hölzle König statt. Gäste willkommen.

**SCHWARZWALDVEREIN**  
Eine Hegau-Wanderung ab Scheffelhalle Richtung Hilzingen, dann Staufen bis Hofgut Römersberg (evtl. Einkehr),

oder Hausen-Singen, ca. 3,5 Std., unternimmt der Schwarzwaldverein Singen am So., 7.9.; Treffpunkt: 9.30 Uhr Scheffelhalle; Führung: Gertraud Voelker, Tel. 42320.

Ein Berggottesdienst mit Erzbischof em. Dr. Robert Zollitsch findet anl. des Schwarzwaldverein-Jubiläums am So., 31.8., 11 Uhr, beim Horner Wasserturm statt.

Dafür werden um 8.30 Uhr drei Sternwanderungen angeboten. Die Ortsgruppe Singen trifft sich zur Bildung von Fahrge-meinschaften um 7.45 Uhr am Hallenbad.

*Bestattungsvorsorge. Eine Sorge weniger.*  
**Bestattungshaus Decker**  
Telefon: 07731 / 99 68 - 0  
Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen  
www.decker-bestattungen.de

**SCHRÖDL**  
Spiel-, Schreibwaren, Geschenkartikel, Schulrucksäcke und Schulranzen  
Schrödl & Köhler GmbH  
Ekkehardstr. 30  
78224 Singen  
**Schulanfangs - Aktion**  
20% Rabatt auf alle Schreibwaren  
- gültig von 27.08. Bis 20.09.2014 solange Vorrat reicht -  
Unser Service für Sie, Sie geben Ihre Schulbedarfsliste bei uns ab, wir richten alles zusammen und Sie können es bei Gelegenheit abholen.  
Die 20% Rabatt gelten auch für vorrätige Schulranzen und Schulrucksäcke

## NOTRUF / SERVICEKALENDER

**Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.**

Überfall, Unfall: 110  
Polizeirevier Singen: 07731/888-0  
Krankentransport: 19222  
Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350  
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525  
Giftnotruf: 0761/19240  
Notruf: 112  
Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111  
08 00/11 10 222

Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007\*  
(\*kostenfrei)  
Kabel-BW: 0800/8888112  
(\*kostenfrei)

**24-Std.-Notdienst**  
**WIDMANN**  
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklebte Türen)  
**07731/83080** gew.

Tierschutzverein: 07731/65514  
(Tierambulanz) 0160/5187715  
Frauenhaus Notruf: 07731/31244

Familien- und Dorfhilfe  
Einsatzleitungen:  
Singen-Rielasingen-Höri  
07731/795504

**STEISSLINGEN**  
Polizei-posten: 07738/97014  
Gemeindevverwaltung: 92930  
Stromversorgung Gemeindegewerke in Notfällen: 07738/929345

**APOTHEKEN-NOTDIENSTE**  
**0800 0022 833**  
(kostenfrei aus dem Festnetz) und  
**22 8 33\***  
von jedem Handy ohne Vorwahl  
**Apotheken-Notdienstfinder**  
\*max. 69 ct/Min/SMS

**TIERÄRZTL. NOTDIENST**  
30./31.08.2014:  
Dr. A. Kicherer, Tel. 07774/929938

**Mein MARKTPLATZ**  
www.wochenblatt.net/MeinMarktplatz  
DIE ZEITUNG FÜR SINGEN SÜD, BOHLINGEN, ÜBERLINGEN A. R., RIELASINGEN, WORBLINGEN, ARLEN, RAMSEN  
**MUSTERANZEIGENGRÖSSE SINGEN SÜD**  
**0,88 €/mm**  
1-sp., 50 mm hoch, 4-fbg.  
**AUFLAGE: 14.772 Exemplare**  
Preisbeispiel: **44.00 €**  
Zzgl. der gesetzl. MwSt.  
Die ideale Werbepattform von der Sie profitieren:  
• 2er, 3er oder 5er Kombi möglich  
• total lokal  
• preisgünstig  
Ich berate Sie gerne:  
Maïke Busshart | Telefon 077 31/88 00-13  
m.busshart@wochenblatt.net  
**www.wochenblatt.net/MeinMarktplatz**

**Werden auch Sie zum Helfer.**  
Spendenkonto  
IBAN DE12 5206 0410 0004 8888 80  
BIC GENODEF1E1K  
German Doctors e.V.  
Löbestr. 1a | 53173 Bonn  
info@german-doctors.de  
www.german-doctors.de

**SCHULER GmbH**  
Edelmetalle  
Ihr Goldfachmann seit 10 Jahren  
Kostenlose Hotline: 0800 / 8866889  
www.schulergmbh.de  
**Gold & Silber**  
An- und Verkauf  
Sofort-Bargeld für Schmuck, Barren, Münzen, Münzsammlungen, Zinn, versilbertes Besteck, Zahngold, uvm.  
**Konstanz**  
Katzgasse 13 (neben der VHS)  
immer Di. + Fr. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr  
**Singen a.H.**  
Ekkehardstraße 35 (direkt neben Südkurier)  
immer Mo. + Di. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr  
**Überlingen**  
Münsterstraße 42 (ggü. Sanitätshaus Langenberger)  
immer Mi. + Do. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr



Auf gut badisch wurde diese krachlederne Tracht von seinem Besitzer patriotisch umdekoriert.



Richtig voll war die Marktgasse am Sonntagmittag. So voll, wie eigentlich noch nie. Für ein kleines Tänzchen zur Musik der Talheimer Straßenmusikanten war aber immer noch genug Platz. Auch dem benachbarten Küfer gefiel die volkstümliche Musik so gut, dass er an seinem Fass den Hammer im Takt schwang.



Sie war neu in der Bohlinger Marktgasse: Dicht umringt von den Besuchern war der Stand von Sarah Stiefel aus Nenzingen, die herrlich duftende Lavendelgebilde vor den Augen der Besucher fertigte.



Die stärksten Bohlinger Burschen hängten die Erntekrone unter dem Giebel des Bohlinger Festzelts auf.



Auch dieses Jahr wurde wieder fleißig gedengelt und noch mehr darüber gefachsimpelt.



Die Bohlinger haben nicht nur ihren eigenen Wein und Most vom Feinsten. Auf dem Markt gab's viele originelle Spezialitäten vom »Galgenberg Fetzen« (im Bild) bis zum Bohlinger »Börger« im Festzelt.

## Die beste Sichelhenke

### Besucherandrang wie nie an den Festtagen

**Singen-Bohlingen (of).** Die Sichelhenke 2014 wird wohl als die erfolgreichste in die lange Geschichte dieses Erntefestes eingehen. Schon zum Bieranstich war das Festzelt voll, und es wurde friedlich bis in die Nacht hinein – natürlich fast ausschließlich in Dirndl und Lederhose - Party gefeiert. Auch das Oldtimertreffen verzeichnete einen neuen Rekord. 128 Fahrzeuge auf zwei und vier Rädern waren am Samstag auf den Festplatz gekommen, um dort vor der großen Ausfahrt in den Hegau hinaus von den Besuchern bestaunt zu werden. Manche Gäste hatten über 100 Kilometer Anfahrt auf sich genommen, da sie den familiären Charakter dieses Treffens besonders schätzen. Denn man trifft sich natürlich auch untereinander zu »Benzgesprächen«. Zwölf besondere Autos und Motorräder wurden

auch in diesem Jahr wieder für einen Kalender auserwählt, der das kommende Jahr begleitet. Eines dieser »Kalender-Autos« ist der »Lieferwagen« des Unternehmens »Allsafe Jungfalk« aus Engen, der original aus der Zeit der Werksgründung vor 50 Jahren stammt und zum Jubiläum wieder vorbildlich restauriert wurde. Er ist nun besonders auf Messen ein besonderer Renner für das Unternehmen, weil der Oldie einfach magisch die Menschen anzieht. Schon Stunden vor dem Auftritt strömten die Gäste zum Konzert von Allgäu-Power ins Festzelt. Am Abend gab es lange Schlangen vor dem Zelt und drinnen keinen freien Platz mehr. Der Sonntag bescherte den diesjährigen Veranstaltern vom Musikverein Bohlingen einen richtigen Besucherrekord. Als die Marktgasse nach dem Got-

tesdienst geöffnet wurde, strömten tausende Besucher an die Stände, die auch viele besondere Spezialitäten boten wie zum Beispiel »Galgenberg-Fetzen«. Sogar einen eigenen »Börger« boten die Bohlinger zur Sichelhenke an. Zur Mittagszeit gab es ein großes Gedränge, so viele Besucher waren gekommen. Unter den Handwerkern gab es immer Neues zu entdecken. Den Dengler gab es wieder, dieses Mal aus Hausen an der Aach. Dicht umringt war der Stand von Sarah Stiefel aus Nenzingen, die duftende Lavendelgebilde vor den Augen der Besucher anfertigte, nur unterbrochen durch einen überschaubaren Regenschauer.



Mehr Bilder gibt es im Internet unter [bilder.wochenblatt.net](http://bilder.wochenblatt.net).



Einer der großen Stars des Oldtimertreffens war fast noch ein »Youngtimer«. Zum 50. Geburtstag von »Allsafe Jungfalk« in Engen wurde das erste Auto des Unternehmens liebevoll in einer Werkstatt in Bohlingen restauriert. Für das Unternehmen ist das jetzt der absolute Renner bei den Messeauftritten, denn der alte »Transit« zieht nicht nur an der Aach die Menschen magisch an. Insgesamt 128 Oldtimer waren am Samstag nach Bohlingen gekommen. Erstmals wurden die Autos an der Aach ausgestellt.



»Azapft isch« mit OB Bernd Häusler, Erntekönigin Stefanie König, der Musikvereinsvorsitzenden Heike Erb und Ortsvorsteher Stefan Dunaiski am Freitagabend als »Schaumschläger«.

## Ein Dorf im Ausnahmezustand

**Bohlingen (stm).** Alljährlich herrscht im Singener Ortsteil Bohlingen im August zur Zeit der Sichelhenke der Ausnahmezustand. Kein Wunder also, dass auch bei der feierlichen Eröffnung der 56. Sichelhenke am Freitagabend das Festzelt am Aachtal zum Bersten gefüllt war. Gefüllt war auch bald das erste Bierglas. Denn der Bieranstich durch Oberbürgermeister Bernd Häusler und die Vorsitzende des ausrichtenden Bohlinger Musikvereins Heike Erb verlief reibungslos, wobei sich besonders der Singener OB als schlagfertig und hilfsbereit erwies. In Handarbeit waren vor vier Wochen hierfür die Gatben geschnitten worden. Mit der Ern-

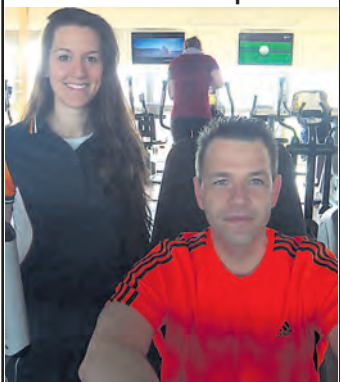
tekronen auf den Schultern zogen die Bohlinger Mäher gemeinsam mit den Schnitterinnen, Erntekönigin Stefanie König und einer Schar von Ehrengästen angeführt vom Musikverein Worblingen vom Weibischhof-Gnädinger-Haus ins Festzelt. Die Stimmung in der »schönsten Bierstube Süddeutschlands« steigerte sich im Laufe des Abends, auch wenn die Haxen bereits um kurz vor Neun ausverkauft waren. Vor 70 Jahren, erinnerte sich einer der Mäher, bestand das Fest der Sichelhenke noch aus einem halben Humpen Bier und einem Stück des berühmten Bohlinger Leberkäs aus dem Wirtshaus.



Im Festzelt ging an allen Abenden bald nichts mehr rein, so groß war der Ansturm der Besucher. Am Sonntagmittag gab's sogar eine zweite Grillstation, und der ganze Platz vor dem Zelt wurde bestuhlt, um die Gäste unterzubringen.

- Anzeige -

**Erfolg der Woche**  
Christian U. - 7% Körperfett



Seit ich im INJOY trainiere und den Abnehmkurs besucht habe, ist mein Gewicht um 8,9 kg und mein Körperfett um 7% gesunken.  
Tolles Ergebnis Christian, weiter so! Dein Injoy-Team.  
für ein besseres Leben



INJOY Singen · Georg-Fischer-Str. 27 (über OBI)  
Abnehm-Hotline: 0 77 31 - 9 31 60

**Kinospaß mit kleinen Strolchen**

Engen (swb). Am Montag, 8. September, 15 Uhr, heißt es wieder »Film ab« in der Stadtbibliothek Engen. Dieses Mal gibt es ein Abenteuer mit den kleinen Superstrolchen. Spanky, Alfalfa, Darla und ihre Freunde freuen sich auf die wohlverdienten Sommerferien, als sie eine Hiobsbotschaft erhalten: Ein böser Banker hat es auf ihre Lieblingsbäckerei abgesehen. Um der Besitzerin zu helfen, müssen sie innerhalb von zwei Wochen 10.000 Dollar aufreiben. Der Film ist für Kinder ab sechs Jahren geeignet und dauert etwa 1,5 Stunden. Der Eintritt ist frei. Infos unter Telefon 07733 501839 oder in der Stadtbibliothek.

**Open Air im Erlebnisbad**

Engen (swb). Am Freitag, 29. August, wird ab 20.30 Uhr im Erlebnisbad Engen der Film »Monsieur Claude und seine Töchter« gezeigt. Heidi Kapitel und ihr Kiosk-Team kümmern sich vor und während der Veranstaltung um das leibliche Wohl der Zuschauer. Bei Dauerregen wird der Film in der neuen Stadthalle in Engen gezeigt.

**Mit Musik Kindern helfen**  
Bundespolizeiorchester zu Gast in Engen

Engen/Hegau (swb). Am Freitag, 17. Oktober, gastiert das Bundespolizeiorchester München unter der Leitung des Chefdirigenten Stefan Weber in der neuen Stadthalle in Engen. Zunächst wird es am Vormittag ein Konzert für Grundschulkin- der sowie die Kinder der Heim- sonderschule Haus am Mühle- bach geben. Am Abend um 19.30 Uhr wird dann ein großes Benefizkonzert zu Gunsten des »Haus am Mühlebach« stattfin- den.

Im Haus am Mühlebach werden derzeit rund 60 Schülerinnen und Schüler mit seelischen, kog- nitiven und mehrfachen Hand- caps betreut. Rund die Hälfte der Kinder und Jugendlichen leben in individuellen Wohn- gruppen. Eine weitere Außen- wohngruppe für ältere Schü- l-



Sie freuen sich auf das Benefizkonzert in Engen, von links: Brigitte Rump (Geschäftsführung Haus am Mühlebach), Lars Nilson (Bundespolizeiinspektion Konstanz) und Marianne Völker (Verwaltung/Buchhaltung Haus am Mühlebach, Geschäftsführung ab Oktober 2014).

rinnen und Schüler befindet sich in Engen, wo sie sich auf ein möglichst eigenständiges Leben nach der Schule vorbe- reitet werden. Die Bundespoli- zeinspektion Konstanz möchte

das Haus am Mühlebach mit diesem Benefizkonzert unter- stützen und bittet um Spenden zugunsten der Kinder mit Be- hinderung vom Haus am Müh- lebach. Der Eintritt ist frei.



Am Dienstag wurde der Spatenstich für den Umbau des Bahnhofs Thayngen vollzogen. Bis Ende 2015 werden hier 23,5 Millionen Euro/ 29,3 Millionen Franken investiert.

**Startschuss für 24-Millionen-Bau**  
Barrierefreier Bahnhof Thayngen mit neuem Stellwerk

Thayngen (of). Im Jahr 2007 begannen die Verhandlungen für die Aufwertungen am Bahn- hof Thayngen, erinnerte sich Gemeinderat Alex Muhl als »politischer Vater« am Dienstag. Was den Thaynger Lokalpoliti- kern recht langwierig vorkam, ging dann für Kenner von Bau- projekten mit der Deutschen Bahn doch sensationell schnell. Denn am gestrigen Dienstag konnte am Bahnhof bereits der Spatenstich für eine erhebliche Aufwertung vollzogen werden, für die insgesamt 23,5 Millio- nen Euro investiert werden. Be- reits Ende 2015 soll in dem

nördlichsten Bahnhof der Schweiz, eine elektronische Stellwerkszentrale in Betrieb sein, die Bahnsteige (Perrons) sind dann auf 330 Meter ver- längert, damit die großen Dop- pelstockzüge anlegen können, und eine Unterführung sorgt für kurze Wege ins Industriegebiet und zudem Lift für einen bar- rierefreien Weg in die Züge. Dampf hat hier natürlich der Deutschen Bahn der Kanton Schaffhausen gemacht, der sich den Willen zum Ausbau der Verkehrs-Infrastruktur per Volksentscheid bestätigen ließ, wie zum Spatenstich von René

Meyer vom Kanton unterstri- chen wurde. Bei den Kosten für den Bahnhof-Umbau von 9,5 Millionen Euro sind der Bund, der Kanton und die Gemeinde Thayngen immerhin mit 3,2 Millionen Euro beteiligt. Für Gemeindepräsident Philippe Brühlmann, der sich noch an die Schienenbus-Ära seiner Kindheit erinnerte, war dies ein »historischer Spatenstich«. Schon im Jahr 2011 wurden der neue Park & Ride, Park & Kiss und der neue Busbahnhof fertig gestellt. Von Thayngen aus ist man in einer Stunde per S16 auf dem Flughafen Zürich.

**Märchen aus dem Orient**

Engen (swb). Zu einem großen Erzählabend mit Musik wird am Freitag, 26. September, um 20 Uhr in den Veranstaltungsraum der Sparkasse in Engen einge- laden.

Die Orientalistin und Überset- zerin Claudia Ott stellt ihren Glücksfund aus den Archiven des Aga Khan vor. Bei einer Ausstellung in Berlin machte Claudia Ott eine aufregende Entdeckung: Zufällig fand sie in einer Handschrift aus dem 13. Jahrhundert einen uralten Geschichtsschatz, nämlich bislang unbekannte Geschich- ten von der zauberhaften Schahrasad, der berühmtesten Märchenerzählerin des Orients. Claudia Ott übertrug die Ge- schichten in ansprechendes modernes Deutsch, und so ent- stand eine der beeindruckends- ten Klassikerausgaben der letz- ten Jahrzehnte. Die Sammlung »Hundertundeine Nacht« stammt aus dem damals arabi- schen Andalusien und gehört wie »Tausendundeine Nacht« zum Kernbestand arabischer Li- teratur. Zusammen bilden sie einen der prächtigsten Schätze der Weltliteratur. Claudia Ott hat in Kairo nicht



Claudia Ott erzählt Geschichten von der zauberhaften Schahrasad, der berühmtesten Märchenerzählerin des Orients.

nur Sprache und Literatur, son- dern auch arabische Flötenmu- sik studiert und wird zusam- men mit dem international be- kannten iranischen Percussio- nisten Hadi Alizadeh den Abend stimmungsvoll gestal- ten. Karten im Vorverkauf gibt es in der Stadtbibliothek Engen, eine telefonische Reservierung ist unter der Telefonnummer 07733/501839 möglich.



Matrosen, Kapitäne und Piraten beherbergte das zum Schiff umgebaute Gemeindehaus der Freien Evangelischen Gemeinde in Gottmadingen, wo rund 30 Kinder am Sommerferienpro- gramm unter dem Motto »Seefahrt« großen Spaß bei verschiede- nen Spielen hatten. Auch bei Musik und einer kindgerechten Andacht kam beste Seefahrerlaune auf.

**Pokal bleibt in Welschingen**  
Engener Ortsteile beim Schieß-Wettkampf

Engen-Welschingen (swb). Seit einigen Jahren treffen sich die Schützenvereine der drei Engener Teilortsgemeinden Ansel- fingen, Neuhausen und Wels- chingen, um in sportlichem Wettkampf in der Disziplin Kleinkaliber-Sportpistole ihre Kräfte zu messen. Engens Bür- germeister Johannes Moser hat dafür einen Wanderpokal ge- stiftet, der nun erneut für ein Jahr im Schützenhaus des SSV Welschingen seinen Platz hat. In dem auf der Standanlage des SSV Welschingen ausgetrage- nen Wettbewerb hat jeder Schütze 15 Schuss Präzision und 15 Schuss Duell auf einer Distanz von 25 Metern zu ab-



Den Wanderpokal überreichte Peter Kamenzin im Namen von Bürgermeister Johannes Moser bei strahlendem Sonnenschein und bestem Schusswetter.

solvieren. Mit diesen Anforde- rungen kam Andreas Wiggen- hauser (SSV Welschingen) am

besten zurecht; er erzielte he- rausragende 281 Ringe und legte damit den Grundstein für den Mannschaftserfolg seines Teams mit insgesamt 1309 Treffern. Den zweiten Platz belegte der SV Neuhausen mit einem Mannschaftsresultat von 1260 Zählern; Wolfgang Strauch schoss mit 271 Ringen das höchste Ergebnis innerhalb sei- ner Mannschaft. An dritter Stelle platzierten sich die Schützen des SV Ansel- fingen mit einem Gesamtergebnis von 1244 Zählern; die stärkste Leistung der Anselfinger er- reichte Florian Bogenschütz mit 274 Ringen.



Vom Randen nach Rom hieß es für 39 Ministranten und acht Betreuer der Seelsorgeeinheit Am Randen-Tengen Anfang August. Auf der Wallfahrt erkundete die Gruppe das antike Rom ebenso wie die moderne Großstadt, genoss eine Fahrt nach Ostia ans Meer und Rom bei Nacht. Höhepunkt der Wallfahrt war die Papstaudienz auf dem Petersplatz mit etwa 50.000 Besuchern. Die Gesamt- organisation lag bei Matthias Zimmermann und Caroline Stump.